

Mathematikaufgabe

Beitrag von „Moebius“ vom 8. November 2011 18:30

[Zitat von SteffdA](#)

Eben, Klammern sind nicht gegeben, also impliziere ich auch keine.

... womit wir wieder am Anfang wären.

Das es so simpel nicht ist, habe ich ausführlich begründet.

Ich denke, es kann sich jeder ein Bild machen, zusammenfassend kann man zumindest festhalten, dass man als Lehrer sehr vorsichtig damit sein muss, wenn man glaubt die eigenen Aufgaben sind eindeutig und von der eigenen Erwartung abweichende Lösungen sind automatisch falsch. Vor allem wenn man sich auf einem Terrain bewegt, auf dem man fachlich nicht so zu hause ist. Grade in in der vermeintlich immer so klaren Mathematik und besonders im höheren Anforderungsbereich ist es sehr schwierig Aufgaben so zu formulieren, dass sie tatsächlich keine andere Interpretation zulassen, als die vom Aufgabensteller gewünschte.